

KLIMA° vor acht

Offener Brief an die ARD: Primetime fürs Klima!

23.03.2021. Die Initiative KLIMA° vor acht wendet sich mit einem [offenen Brief](#) an den Vorsitzenden der ARD, Tom Buhrow. Zusammen mit zahlreichen prominenten Erstunterzeichner:innen wird die ARD darin zu einer der Krise angemessenen Klimaberichterstattung aufgefordert.

Etwa 180 Prominente aus Wissenschaft, Kultur und Medien gehören zu den Erstunterzeichner:innen des Briefes. Darunter zwei der bekanntesten Klimaforscher Deutschlands, Hans Joachim Schellnhuber und Stefan Rahmstorf, der ARD-Meteorologe Karsten Schwanke, Ernst Ulrich von Weizsäcker, Umweltwissenschaftler und Ehrenpräsident des Club of Rome, die angehende Astronautin und Klimaforscherin Insa Thiele-Eich, Wolfgang Niedecken (BAP), Moderatorin Katrin Bauerfeind und die Schauspieler Bastian Pastewka, Annette Frier und [Matthias Matschke](#). Sie alle unterstützen die Forderung nach einem regelmäßigen Format für Klimathemen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Auch viele Institutionen, unter anderem der WWF, der Deutsche Naturschutzring, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen, und die GLS Gemeinschaftsbank, haben unterzeichnet.

"Tom Buhrow hat die Chance, die Klimaberichterstattung im deutschen Fernsehen zu verankern und damit dem entscheidenden Thema unserer Zukunft eine angemessene Gewichtung in der Fernsehlandschaft zu geben", so Friederike Mayer von KLIMA° vor acht.

Weitere Unterschriften werden auf www.klimavoracht.de gesammelt.

Auswertung zeigt: Klima nur ein Randthema

Eine Untersuchung des öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramms durch KLIMA° vor acht e.V. hat gezeigt, dass sich im Ersten im Jahr 2020 in 13.079 Sendungen nur 128 Sendungen mit dem Thema 'Klima' (ohne Wiederholungen) beschäftigten - nicht einmal ein Prozent. Auch ein Format wie "Wissen vor acht" hat sich im selben Jahr in 227 Sendungen nur zehnmal der Klimakrise angenommen. "Das zeigt: Ein regelmäßiges Format zur Primetime, das auf wissenschaftlicher Basis über Zusammenhänge und aktuelle Ereignisse informiert, ist überfällig", sagt Mayer.

Über das Projekt

Der gemeinnützige Verein KLIMA° vor acht e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Klimaberichterstattung im deutschen Fernsehen voranzubringen. Nach einem erfolgreichen Crowdfunding im September 2020 arbeiten die ehrenamtlichen Mitglieder zurzeit an sechs Beispiel-Sendungen für ein 3-5-minütiges TV-Format. Die Folgen werden voraussichtlich im April gedreht und zeitnah auf einer gängigen Videoplattform ausgestrahlt.

Pressekontakt und weitere Informationen:

Friederike Mayer
Tel: 0176 20071497

Norman Schumann
Tel: 0178 4086086

E-Mail: presse@klimavoracht.de

Homepage: <https://www.klimavoracht.de>

Twitter: <http://www.twitter.com/KlimaVorAcht>

Instagram: <https://www.instagram.com/klimavoracht/>

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/klimavoracht>

Facebook: <https://www.facebook.com/Klimavor8>